

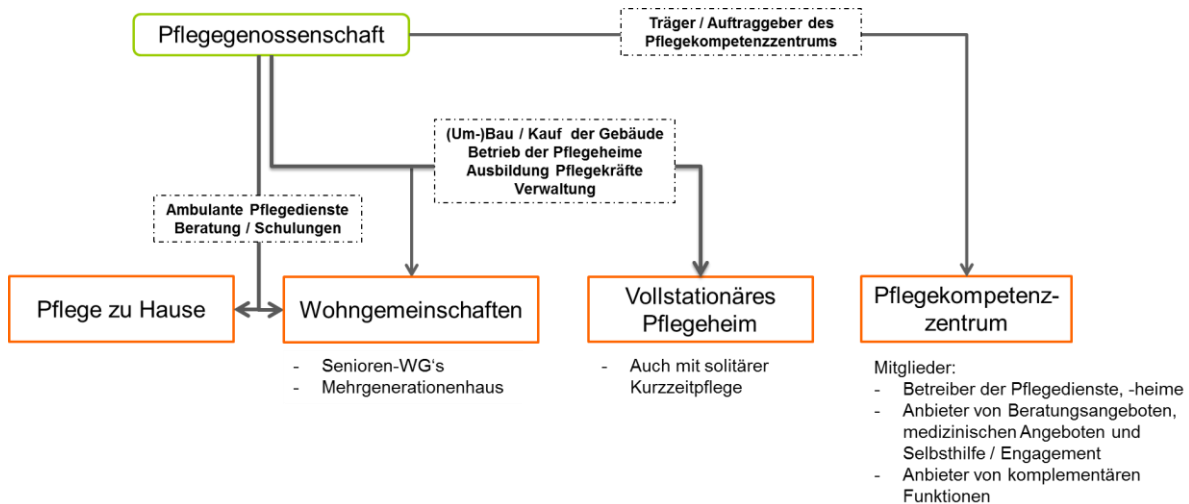
Pflege genossenschaftlich organisiert

26.02.2019

Ein qualitativ hochwertiges und vielfältiges Pflegeangebot ist ein entscheidender Faktor für Bürgerinnen und Bürger sowie die Zukunftsfähigkeit von Städten und Gemeinden. Der BWGV setzt sich dafür ein, passgenaue Angebote im Bereich der Pflege für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen zu entwickeln und bei der Etablierung durch genossenschaftliche Initiativen beratend mitzuwirken. Eine große Herausforderung ist die größer werdende Schere zwischen benötigtem Pflegebedarf und der Verfügbarkeit von passenden Pflegeangeboten. Hier kann besonders die eingetragene Genossenschaft (eG) mit ihrem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“ zur Bewältigung der Herausforderungen beitragen. Zielsetzung des BWGV ist es Rahmenbedingungen zu schaffen, die es Pflegebedürftigen ermöglichen, so lange wie möglich im gewohnten sozialen Umfeld zu verbleiben und gleichzeitig die pflegenden Angehörigen zu entlasten. Daran ansetzend können aber auch Pflegeheime und Pflegekompetenzzentren genossenschaftlich ausgestaltet werden. So soll eine hochwertige und zugleich finanzierbare Pflege – insbesondere im ländlichen Raum – für die Zukunft sichergestellt werden.

Modelle

Modelle zur Gewährleistung der erwähnten Zielvorgaben sind Pflegegenossenschaften. Vier mögliche Ausprägungen haben wir hier vorgestellt:



Pflegegenossenschaft

- Träger/ Auftraggeber von Pflegekompetenzzentren
- Betrieb der ambulanten Pflegedienste und Pflegeheime
- Beratung und Schulungen für pflegende Angehörige
- Verwaltung und kaufmännische Tätigkeiten der Pflegeheime und Wohngemeinschaften
- (Um-)Bau / Kauf der benötigten Immobilien (Pflegeheime, Wohngemeinschaften)
- Übernahme der Ausbildung der Pflegekräfte
- Realisierung von Arbeitszeiten, die die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und privaten Interessen ermöglichen; nicht nur bei Frauen
- Organisation des gemeinsamen Einkaufs

Ziele des Konzepts

- Pflegebedürftige möglichst lange im gewohnten sozialen Umfeld
- Passgenaue Angebote unabhängig vom Wohnort
- Entlastung der pflegenden Angehörigen
- Finanzierbare Pflege
- Genügend Fachkräfte mit entsprechend qualitativer Ausbildung
- Attraktive Arbeitsbedingungen ohne Überlastung der Pflegekräfte

Förderprogramme

Sonderförderprogramm „Solitäre Kurzzeitpflege“

→ Förderung der Errichtung von solitären Kurzzeitpflegeplätzen

Innovationsprogramm Pflege 2019 (Ausschreibung für 2020 noch nicht festgelegt)

→ Förderung ambulant betreuter Wohngemeinschaften und sozialraumorientierter und innovativer Versorgungsstrukturen

Europäischer Sozialfonds

→ Instrument zur Förderung der Beschäftigung und Bewältigung des Facharbeitermangels

Innovationsfonds

→ Förderung von neuen innovativen, insb. sektorenübergreifenden Versorgungsformen

Weitere Informationen

<https://www.wir-leben-genossenschaft.de/de/wirtschaft-vor-ort-799.htm>

https://www.wir-leben-genossenschaft.de/files/Broschuere_Wirtschaft%20vor%20Ort_2017.pdf

Ansprechpartner/in

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Heilbronner Straße 41
70191 Stuttgart

Anja Roth

Bereichsleiterin
Interessenvertretung
Tel.: 0711 222 13 - 27 25
Fax: 0711 222 13 - 29 79 33
Mail: anja.roth@bwgv-info.de

Dr. Annika Reifschneider

Fachgebietsleiterin Genossenschaften
Bereich Interessenvertretung
Tel.: 0711 222 13 - 00 00
Fax: 0711 222 13 - 29 79 33
Mail: annika.reifschneider@bwgv-info.de

Der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband e.V. (BWGV) ist eine der mitgliederstärksten Wirtschaftsorganisationen im Südwesten. Der BWGV repräsentiert rund 900 mittelständische Unternehmen aus mehr als 50 Branchen, die alle einen gemeinsamen Nenner haben: die Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft (eG). Die Mitgliedsgenossenschaften des BWGV werden von insgesamt mehr als 3,9 Millionen Menschen, also jedem dritten Einwohner Baden-Württembergs, als Einzelmitglieder getragen. Sie sind die Eigentümer der Genossenschaften und in ihrem Dienst steht die Genossenschaftsorganisation. Seit 2016 ist die Genossenschaftsidee und -praxis als immaterielles Kulturerbe der UNESCO anerkannt.